



FGM_C

ALS DIGITALES FORMAT

„STOP FGM_C!“ am 26. Oktober 2021



FGM_C (engl. Female genital mutilation/-cutting, kurz: FGM_C) wird in den meisten Ländern als schwere Menschenrechtsverletzung rechtlich verurteilt, da die Praxis das Recht auf körperliche und psychische Unversehrtheit der Betroffenen erheblich verletzt. FGM_C wird überwiegend in Afrika, aber auch in einigen Ländern des Nahen Ostens und Asiens praktiziert. Schätzungsweise sind laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) weltweit mehr als 200 Millionen Frauen von weiblicher Genitalverstümmelung bzw. -beschneidung betroffen. Mit der Einwanderung von Frauen aus diesen Ländern nimmt die Zahl der Betroffenen in Deutschland deutlich zu. Inzwischen wird von circa 70.000 Mädchen und Frauen ausgegangen. Hinzu kommen Tausende von gefährdeten Mädchen.

In den beiden vergangenen Jahren sind die Fachtagungen zu dem Thema weibliche Genitalbeschneidung und -verstümmelung (FGM_C) auf sehr großes Interesse gestoßen. Zu einem weiteren Fachtag in dieser Veranstaltungsreihe laden der Deutsche Caritasverband (DCV), IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland und der Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein (SKF) ein.

In diesem Jahr widmet sich der Fachtag dezidiert dem Thema Vernetzung und Lobbyarbeit. Unter dem Leitmotto „STOP FGM_C!“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen, Expert_innen, Engagierten und politischen Akteur_innen analysieren, welche Schritte gegangen werden müssen, um die Situation der von FGM_C betroffenen oder bedrohten Mädchen und Frauen zu verbessern.

Der Fachtag „STOP FGM_C!“ findet am 26. Oktober 2021 als ZOOM-Konferenz statt. Er richtet sich an Leitungs- und Fachkräfte sowie Referent_innen der Fachbereiche Schwangerschaftsberatung, Migration und Integration, Frühe Hilfen, Jugendsozialarbeit und Mädchen- und Frauensozialarbeit.

Ort Zugangsdaten zur ZOOM-Konferenz erhalten Sie mit der verbindlichen Anmeldebestätigung.
Zeiten 9.30 Uhr bis 12.50 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Kosten ca. 35 Euro Teilnahmebeitrag

- 09.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Melanie Wielens
- 09.45 Uhr **Interview: STOP FGM_C!**
mit Tanja Sachs, Vorstandsmitglied von INTEGRA
Melanie Wielens
- 10.00 Uhr **Vortrag: FGM_C als Menschenrechtsverletzung**
Prof. Dr. Christa Randzio-Plath, Hamburg
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.10 Uhr **FGM_C im politischen Fokus**
Melanie Wielens im Gespräch mit Expert_innen zu folgenden Themen:
- 1. Prävention stärken!**
Dr. Maryam En Nosse, *Funktionsoberärztin Uni-Klinik Freiburg*
Tanja Sachs, *Einrichtungsleitung Wüstenrose, München und Vorstandsmitglied von INTEGRA*
Johanna Pohl und Fatou Mandiang Diatta, *Berliner Koordinierungsstelle gegen FGM_C*
- 12.00 Uhr **2. Beratung ausbauen!**
Anke Hirsch, *Referentin beim DiCV Köln*
Dr. Michael Hübsch, *Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales*
Dr. Idah Nabateregga, *Expertin, selbständige Beraterin und Dozentin*
- 12.50 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **3. Schutz gewähren!**
Susann Kaeppel, *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge*
Claire Deery, *Fachanwältin für Migrationsrecht*
Karen Chris Benjamin, *Beraterin in der Erstaufnahmeeinrichtung in Tübingen*
Régine Aniambossou, *Leiterin der Selbsthilfegruppen bei baobab – zusammensein e. V.*
- 14.20 Uhr **Pause**
- 14:35 Uhr **Vorstellung des Graphic Recordings**
Eva Feuchter
- 14:50 Uhr **Podiumsdiskussion: STOP FGM_C!**
Anne Dahlbüdding, *Referatsgruppe Kinderschutz und Kinderrechte im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)*
Eva M. Welskop-Deffaa, *Vorstand Fach- und Sozialpolitik Deutscher Caritasverband*
Priv. Doz. Dr. med. Dan mon O'Dey, *Chefarzt am Luisenhospital Aachen*
Dr. Idah Nabateregga, *Expertin, selbständige Beraterin und Dozentin*
Sabine Slawik, *Vizepräsidentin im Katholischen Deutschen Frauenbund*
Claire Deery, *Fachanwältin für Migrationsrecht*
- 15:50 Uhr **Zusammenfassung anhand des Graphic Recordings**
Eva Feuchter
- 16.00 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**

Vortrag: FGM_C als Menschenrechtsverletzung

Prof. Dr. Christa Randzio-Plath macht sich als Rechtsanwältin und Politikerin für die Gleichberechtigung und Rechte von Frauen stark. Unter anderem ist sie Vorsitzende des Marie-Schlei-Vereins (Hilfe für Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika) und setzt sich weltweit für Geschlechtergerechtigkeit, Frauenförderung und Frauenempowerment ein. 2021 veröffentlichte sie hierzu ihr Buch „Frauenrechte sind Menschenrechte weltweit“.

Prävention stärken!

Dr. Maryam En Nosse ist Funktionsoberärztin in der Universitätsfrauenklinik in Freiburg. Dort angesiedelt ist das Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung, wo sie eine Sprechstunde für von FGM_C betroffene Frauen anbietet.

Johanna Pohl ist Projektkoordinatorin in der Berliner Koordinierungsstelle gegen FGM_C.

Fatou Mandiang Diatta ist eine Aktivistin im Bereich FGM_C und ist bekannt als Sister Fa. Sie engagiert sich in der Berliner Koordinierungsstelle gegen FGM_C.

Tanja Sachs ist Leiterin von Wüstenrose, Fachstelle Zwangsheirat und Genitalbeschneidung der IMMA e. V. in München, einem Beratungs- und Fortbildungsangebot zu weiblicher Genitalbeschneidung. IMMA e. V. unterstützt Mädchen* und junge Frauen* und begleitet sie, ihren Weg zu finden. Frau Sachs engagiert sich im Vorstand von INTEGRA, dem deutschen Netzwerk zur Überwindung weiblicher Genitalverstümmelung.

Beratung ausbauen!

Anke Hirsch ist Referentin für Schwangerschaftsberatung beim Diözesan-Caritasverband Köln. Sie leitet das Modellprojekt „Beratung von FGM_C betroffenen Frauen“ der Schwangerschaftsberatung esperanza im Erzbistum Köln, welches vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Köln umgesetzt wird.

Dr. Michael Hübsch ist Leitender Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Zu seinem Aufgabenbereich gehört auch der Aufbau von Beratungs-, Präventions- und Fortbildungsangeboten zum Bereich der weiblichen Genitalverstümmelung.

Dr. Idah Nabateregga promovierte zum Thema und setzt sich seit Jahren aktiv gegen weibliche Genitalverstümmelung bzw. -beschneidung ein. Sie bietet ihre Expertise rund um das Thema FGM_C auch als selbständige Beraterin und Dozentin an.



Schutz gewähren!

Susann Kaepfel ist Referentin im Referat Grundlagen des Asylverfahrens, Umsetzung europäischen Rechts im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Sie ist u. a. zuständig für den Themenkomplex Geschlechtsspezifische Verfolgung und in diesem Zusammenhang auch den Umgang mit FGM_C im Asylverfahren.

Claire Deery ist Fachanwältin für Migrationsrecht in Göttingen und hat sich im Bereich der geschlechtsspezifischen Verfolgung auf den Bereich FGM_C spezialisiert. Sie vertritt unter anderem von FGM_C betroffene Frauen im Asylverfahren.

Karen Chris Benjamin ist als Teamleiterin der Sozial- und Verfahrensberatung der Caritas in der Erstaufnahmeeinrichtung Tübingen tätig. In der Landeserstaufnahmeeinrichtung sind Personen mit besonderem Schutzbedarf untergebracht, darunter viele allein reisende Frauen, schwangere Frauen und Familien. In ihrer Arbeit mit den Frauen und Familien ist weibliche Genitalbeschneidung/-verstümmelung auch im Kontext des Asylverfahrens immer wieder Thema.

Régine Aniambossou ist ehrenamtliche Leiterin der Selbsthilfegruppen bei baobab – zusammensein e.V. – einer Netzwerkstelle für Deutsche und Afrikaner_innen in Niedersachsen, die ein niederschwelliges Beratungsangebot für grundlegende Fragen zu den Themen Erziehung, Integration, Gesundheit, Bildung, Arbeit und Hilfestellung zu Alltagsfragen anbietet. Insbesondere zu weiblicher Genitalverstümmelung suchen dort viele Frauen und Familien aus den afrikanischen Communities Unterstützung, Beratung und Begleitung.

Podiumsdiskussion

Anne Dahlbüdding ist Referentin in der Abteilung Kinder und Jugend, Referatsgruppe Kinderschutz und Kinderrechte im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Eva M. Welskop-Deffaa, Vorstand Fach- und Sozialpolitik, DCV

Privatdozent Dr. med. Dan mon O'Dey ist Chefarzt der Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie; Zentrum für Rekonstruktive Chirurgie weiblicher Geschlechtsmerkmale am Luisenhospital Aachen, Lehrkrankenhaus der RWTH-Aachen.

Sabine Slawik ist seit 2015 Vizepräsidentin des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB). Sie engagiert sich besonders für internationale Themenbereiche. Unter anderem vertritt sie den KDFB beim Deutschen Weltgebetstagskomitee, im Textilbündnis des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und ist Co-Präsidentin bei ANDANTE e.V. (Europäische Allianz der katholischen Frauenverbände und -organisationen).

Dr. Idah Nabateregga (s.o.)

Claire Deery (s.o.)



Graphic Recording

Eva Feuchter ist Illustratorin und Graphic Recorderin und lebt in Leipzig.

Moderation

Melanie Wielens ist selbstständige Beraterin, Trainerin, Coach. Sie ist ausgebildete Hörfunkjournalistin mit langjähriger Erfahrung in der Moderation. Frau Wielens ist im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung tätig und ist eine von vier Berater_innen von radius4.

ORGANISATORISCHES

Termin:

Beginn: 26.10.2021 um 9.30 Uhr
(Einwahl in ZOOM ab 9.15 Uhr)
Ende: 26.10.2021 um 16:15 Uhr

Anmeldung:

Anmeldungen sind nur über folgenden Link möglich:
<https://ssl-sug.carinet.de/lug/fachtagung-fgm-c>

Anmeldebeginn: 22.09.2021

Anmeldeschluss: 22.10.2021

Anmeldebestätigung:

Bei Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Verbindliche Teilnahmebestätigungen werden nach Ablauf der Anmeldefrist versandt. Dann erhalten Sie auch die Zugangsdaten zur ZOOM-Konferenz.

Rücktritt und Rückerstattung des Teilnahmebeitrags sind bis zum Anmeldeschluss möglich. Anschließend berechnen wir den Teilnahmebeitrag in voller Höhe.

Teilnahmebeitrag: ca. 35 Euro

Veranstaltungsort: ZOOM-Meeting

Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen:

Frau Sabine Fähndrich, Tel: 0761 200-1709
Email: sabine.faehndrich@caritas.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Frau Lucia Bucher, Tel: 0761 200-675
lucia.bucher@caritas.de

Moderation: Melanie Wielens, radius4

Veranstalter_innen:

Sabine Fähndrich, Fortbildungs-Akademie des DCV
Amin Salim, DCV
Dr. Gesine Schiller, DCV
Regine Rosner, IN VIA Deutschland
Theresa Schmidt, IN VIA Deutschland
Regine Hölscher-Mulzer, SkF Gesamtverein
Dr. Petra Kleinz, SkF Gesamtverein